



ILSENBURG

JAHRESRÜCKBLICK UND TOURISTISCHE AKTIVITÄTEN

der Tourist Information Ilseburg

2021



JANUAR

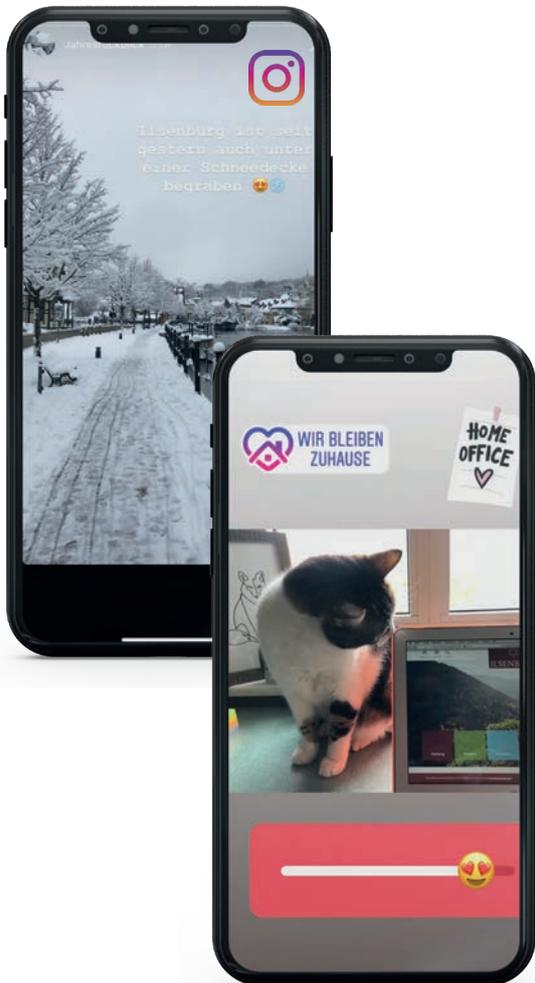
- » Lockdown, touristische Übernachtungen waren durch die Pandemie untersagt
- » Mitarbeiter der Tourismus GmbH Ilsenburg standen stets für Informationen zur Verfügung
- » Tierische Besucher im Büro
- » Wegsicherung im Trailpark Harz, Schnee macht uns nichts
- » Im Beirat der Harzer Klöster aktiv

Das Jahr 2021 fing für uns im Lockdown an. Touristische Übernachtungen waren aufgrund der Pandemie untersagt. Über Notbremse und Ausgangssperren wurde diskutiert. Auch die Tourist-Information war geschlossen. Wir, die Mitarbeiter der Tourist-Information Ilsenburg befanden uns im Homeoffice und waren für Fragen und aktuelle Verordnungen für Alle erreichbar. Die telefonische Erreichbarkeit war von Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 15 Uhr gegeben.

Im häuslichen Büro, aber auch im Rathaus hatten wir einige tierische Besucher. Auf den Social-Media-Kanälen hielten wir Touristen und Einheimische auf dem aktuellen Stand.

Schnee machte unseren Bau-Männern vom Trailpark Harz nichts aus. Auch wir mussten mit in den Wald und beim Bäume fällen helfen. Hier wurden nicht einfach wahllos Bäume gefällt. Abgestorbene Bäume mussten am Wegesrand entfernt werden, um die Wegsicherung beim Befahren der Trails zu schaffen.

Im Beirat der Harzer Klöster waren wir sehr aktiv. Die Planung des Harzer Klostersommers und die Abteilung der Harzer Klöster wurden online, trotz Lockdown abgestimmt.



Schnee in Ilsenburg,
Foto Christin Alshut



Bauen im Trailpark Harz trotz Schnee,
Fotos Henning Brandenburger



Beiratssitzung Harzer Klöster,
Foto Christin Alshut



Einzigster touristischer Besuch im Büro,
Foto Virginia Mellin

FEBRUAR

Im Februar erwartete uns ein extremer Wintereinbruch. Von einen auf den anderen Tag wurden die Stadt und die Ortsteile Darlingerode und Drübeck mit weißen Schneemassen bedeckt. Im ganzen Harz kam es zu Massen an Tagestouristen aus vielen Städten wie Hamburg, Berlin und Hannover, die zum Schlittenfahren und Skifahren den Harz besuchten. Aufgrund der vielen Besucher mussten einige Straßen im Harz gesperrt werden. Auch in Ilsenburg waren Massen an Tagestouristen zu spüren. Das Telefon klingelte stetig. Viele entflohen den Stadtwohnungen um Wandern zu gehen, oder sich anders im Harz zu betätigen. Sehr viele Touristen hatten Fragen zur aktuellen Corona-Lage in Ilsenburg.

Wir haben uns währenddessen gegen ein neues Gastgeberverzeichnis und eine neue Imagebroschüre entschieden und haben für das vorhandene Verzeichnis einen Einleger zur Aktualisierung der Informationen angefertigt. Somit mussten die alten Hefte, die aufgrund der Pandemie nicht ausgegeben werden konnten, nicht entsorgt werden, sondern konnten für das Jahr noch genutzt werden.

Wir beendeten zusammen mit den Studenten der Hochschule Harz zwei Projekte. In dem einen Projekt untersuchten Studenten der Hochschule die Verkehrsströme im Ilsetal und die touristischen Angebote, in der anderen Studie ging es um den Gesundheit- und Kurtourismus in Ilsenburg und der damit verbundenen Nachfrage.

Zeitgleich waren wir mit den Planungen der 1025-Jahrfeier im Juli beschäftigt.

Auch im Trailpark Harz wurde trotz der Schneemassen gearbeitet und Wegsicherung geschaffen.

Im Ilsetal erstrahlten unsere neuen Disc-Golf Schilder. Die alten Schilder waren in die Jahre gekommen, sodass wir hier im neuen Corporate Design über die Firma Reinecke Holzbearbeitung Schilder anfertigen ließen.

Zurück im Büro erreichten uns wieder einige tierische Urlauber. Touristische Übernachtungen waren zu diesem Zeitpunkt untersagt.

Um die Abwicklung der Meldepflicht für die Vermieter zu vereinfachen, informieren und schulten wir die Übernachtungsbetriebe über die freiwillige Einführung des elektronischen Meldescheins. Aktuell wird jeder Meldeschein handschriftlich vom Vermieter ausgefüllt und bei uns in das System händisch eingepflegt. Um diesen zeitfressenden Prozess zu vereinfachen, wurde ab Juli der elektronische Meldeschein angeboten. Zudem bietet der elektronische Meldeschein die Möglichkeit sämtliche Statistiken über Übernachtungsgäste und Gastgeber auszuwerten.

- » Extremer Wintereinbruch, sehr hohe Anzahl an Tagestouristen im Harz
- » Tierische Besucher die Zweite, touristische Übernachtungen noch untersagt
- » Vorbereitungen der 1025-Jahrfeier im Juli
- » Einleger für das Gastgeberverzeichnis 2021
- » Projekte zusammen mit Studenten der Hochschule Harz
- » Arbeit im Trailpark trotz Schneemassen
- » Neue Disc-Golf Schilder im Ilsetal
- » Übernachtungsbetriebe, Hotels sowie Privatvermieter werden auf den elektronischen Meldeschein vorbereitet.



Privatvermieter werden auf den elektronischen Meldeschein vorbereitet, Grafik Melanie Hofer



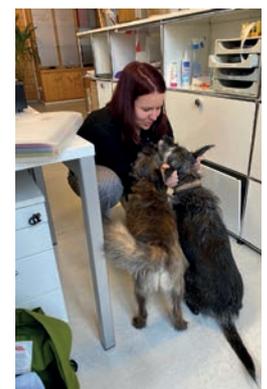
Erneuerung der Disc-Golf Schilder im Ilsetal, Foto Christin Alshut



Arbeitseinsatz bei Schneemassen, Fotos Claus Wiedenbrügge



Veranstaltungseinleger im Gastgeberverzeichnis, Foto Christin Alshut



Erlaubter Besuch im Büro im Lockdown, Foto Christin Alshut

MÄRZ

- » Trailpark Harz in Entstehung, Bodenarbeiten begannen
- » Touristische Übernachtungen weiterhin untersagt
- » Service und Verkauf am Fenster der Tourist-Information
- » Tickethefte mit Meldeschein 2021/2022
- » Flyer oder Instagram? Seminar in Goslar bei der Harzer Tourismusakademie
- » Harzklub-Wanderwege Beschilderung: Aufnahme des Ist-Zustandes zusammen mit dem Harzklub-Zweigverein aus Ilsenburg



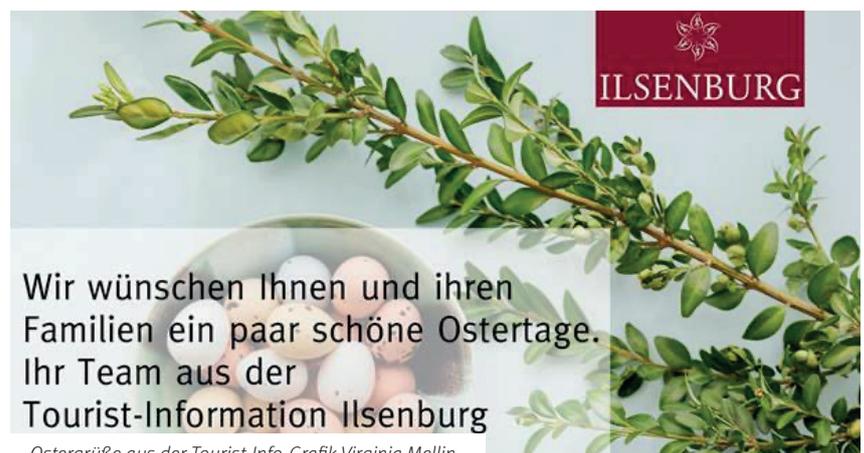
Im März war der Schnee Geschichte und die Bodenarbeiten im Trailpark Harz konnten beginnen. Drei von fünf Mountainbike-Strecken entstanden durch die harte Arbeit von vielen Ehrenamtlern und uns. Auch die Plessenburg, die Bergwacht und viele andere Unterstützer halfen bei der Entstehung. Unter anderem wurde die Felsumfahrung auf dem Kammweg erneuert und gesichert.

Weiterhin waren in Ilsenburg touristische Übernachtungen untersagt. Aus beruflichen Gründen durfte und konnte man reisen. Viele Restaurants und andere Läden hatten nach wie vor geschlossen. Einige boten aber Außer-Haus-Verkauf und Lieferungen nach Hause an. Auch wir überlegten, wie wir Tagestouristen den bestmöglichen Service anbieten konnten und boten diesen am Fenster an, da der Zutritt in das Büro noch nicht erlaubt war. Wanderkarten, Infos und vieles mehr gab es vom Fenster der Tourist-Information aus.

Neue Tickethefte mit Meldescheinen wurden geliefert. Die Anlieferung nimmt immer sehr viel Zeit in Anspruch. Zukünftig soll es mit dem digitalen Meldeschein eine moderne Alternative geben.

Wir nahmen zusammen mit unserer Marketingagentur aus Magdeburg 4-Visions an einem Seminar für Social Media und Flyer teil. Dieses wurde vom Harzer Tourismusverband organisiert und fand in Goslar statt. Themen wie: Sind Flyer noch zeitgemäß? Kann man Flyer und digitale Angebote wie Social Media kombinieren? Und Welche Neuheiten gibt es im digitalen Marketing, standen auf der Tagesordnung. Danach überprüften wir unsere aktuelle Flyerreihe und wandten Gelerntes an.

Da die Beschilderung der Harzklub Wanderwege extrem von dem Baumsterben betroffen ist, musste der Ist-Zustand der Beschilderung im Raum Ilsenburg aufgenommen werden. Zusammen mit dem Harzklub Zweigverein haben wir die noch vorhandenen Schilder aufgenommen und sind die Wanderwege abgegangen. GPS-Daten wurden für jede Schutzhütte, jedes Schild und andere Highlights aufgenommen und an die Hauptstelle geschickt.



Ostergriße aus der Tourist-Info, Grafik Virginia Mellin



Anlieferung Meldescheine, Foto Christin Alshut



Treffen Nationalpark Harz und Harzklub Beschilderung, Foto Christin Alshut

Aufnahme der Wanderwege und der Harz-klub Beschilderung, Foto Christin Alshut



Die Felsumfahrung im Trailpark Harz wird gebaut, Fotos Henning Brandenburger



Baueinsatz im Wassertal Trailpark Harz, Fotos Henning Brandenburger



Baueinsatz im Wassertal Trailpark Harz, Foto Henning Brandenburger



Die Felsumfahrung im Trailpark Harz wird gebaut, Foto Henning Brandenburger



APRIL

- » Aktiv im Vergaberat Partner-Initiative Nationalpark Harz, Auszeichnungen von Unterkünften und anderen Partnern
- » Unterwegs mit dem Fotografen Oliver Henze aus Wernigerode um Aufnahmen für die Ausstellung der 1025-Jahrfeier aufzunehmen
- » Touristische Übernachtungen waren untersagt
- » Modellregion Ilsenburg; Außengastronomie darf öffnen
- » Nationalparkhaus Ilsetal wird umgebaut
- » Fotoshooting im Trailpark Harz
- » Verkehrskonzept mit der Stadtverwaltung Ilsenburg



Im April wurden Lockerungen vorgenommen, Arbeitstreffen durften wieder stattfinden, sodass der Vergaberat der Partner-Initiative des Nationalparks Harz, indem wir tätig sind, seine Arbeit wieder aufnahm und verschiedene Unterkünfte auch in Ilsenburg mit dem Partnersiegel ausgezeichnete.

Die Vorbereitungen der 1025-Jahrfeier liefen auf Hochtouren. Zusammen mit Oliver Henze, einem Fotografen aus Wernigerode, nahmen wir Bildaufnahmen für die Ausstellung im Kloster „Ilsenburg gestern & heute“ auf. Diese war während der 1025-Jahrfeier im Dormitorium öffentlich einsehbar. Die Fotos spendete der Fotograf, als Unterstützung für die 1025 Jahrfeier an die Tourismus GmbH Ilsenburg. Vielen Dank dafür!

Als Modellregion konnte Ilsenburg die Außengastronomie kurzzeitig öffnen. Das Nationalparkhaus im Ilsetal schließt die Türen und rüstet sich für den Umbau. Das Haus soll barrierefreier werden und neue Ausstellungen bekommen.

Im Trailpark Harz genossen wir das Wetter und machten Aufnahmen für Social Media und zukünftige Marketingarbeiten.

Aufgrund der steigenden Zahlen im Tagestourismus füllte sich das Ilsetal an vielen Wochenenden und der Verkehr war kaum bis nicht mehr steuerbar. Zusammen mit der Stadtverwaltung trafen wir uns und besprachen wie es mit dem Verkehr im Ilsetal weitergehen kann. Wir entwarfen ein Parkleitkonzept für Ilsenburg. Tagestouristen sollten so ab Ortseingang auf freie Parkplätze aufmerksam gemacht werden. Zudem kamen wir zu dem Entschluss, dass eine professionelle Verkehrsfirma sich die Hotspots in Darlingerode, Drübeck und Ilsenburg anschaut und einen Plan zur Verkehrsleitung erstellt. Nach der Erstellung dieses Planes möchten wir zusammen mit der Stadtverwaltung die Maßnahmen umsetzen.



Fotoshooting im Trailpark Harz,
Fotos Henning Brandenburger



Vorbereitung Verkehrskonzept,
Foto Kathleen Behrens



Fotos Herr Henze Ausstellung 1025 Jahre,
Foto J. Niemann



Bautag im Trailpark Harz,
Foto Frank Dannenberg



Bautag im Trailpark Harz,
Foto Frank Dannenberg



Aufbau der Beschilderung im Trailpark Harz,
Fotos Christin Alshut



MAI

- » Notbremse: Alles muss wieder schließen. Der Außer-Haus-Verkauf wurde untersagt.
- » Neues Prinzess-Ilse-Konzept, die Tourismus GmbH Ilsenburg ging zusammen mit dem Fremdenverkehrsverein Ilsenburg auf die Suche nach einer Kinderprinzessin und einer „Prinzess Ilse“ für die 1025-Jahrfeier.
- » Tourismus zeigt Flagge: aufgrund der Pandemie zeigten viele Touristiker die weiße Flagge. Auch im Harz und in Ilsenburg an der Tourist-Information, sowie bei der Harzlandhalle flatterten weiße Flaggen. Die Aktion sollte auf die Verwirrung der unterschiedlichen Verordnungen und die Gefahr der Fachkräfteabwanderung hinweisen.
- » Großer Bautag im Trailpark Harz, ein unvergesslicher Tag.

Die Notbremse kam: Alles musste wieder schließen. Touristische Reisen waren nach wie vor untersagt. Der Außer-Haus-Verkauf am Fenster der Tourist-Information durfte nicht weitergeführt werden.

Im Mai taten sich alle Touristiker zusammen und zeigten die weiße Flagge. Auch am Rathaus und an der Harzlandhalle haben wir die weißen Flaggen aufgehängt und auf Social Media veröffentlicht. Damit zeigten viele Touristiker die Erschöpfung aufgrund der undurchsichtigen Verordnungen und der Gefahr von Fachkräfteabwanderung im Tourismus durch die Pandemie.

Für die 1025-Jahrfeier haben wir eine „Prinzess Ilse“ und eine Kinderprinzessin gesucht, ein neues Konzept geschrieben und zusammen mit dem Fremdenverkehrsverein Ilsenburg haben wir die Ausschreibung organisiert. Viele Partner haben uns mit tollen Produkten und Gutscheinen für die Prinzessinnen unterstützt.

Währenddessen passierte im Trailpark Harz etwas Unvergessliches. Es sollte ein ganz normaler Bautag stattfinden. Die Arbeitsgruppe traf sich zum Bauen, machte einen Plan und verteilte sich. Überall hielten Mountainbiker und Wanderer an, viele Unterstützer überraschten uns mit einer helfenden Hand. Überall war Musik, Werkzeug und Bodenarbeiten zu hören und zu sehen. Die restlichen Verkehrsschilder im Park wurden aufgestellt. Zum Schluss gab es ein Grillen, unter Berücksichtigung der aktuellen Verordnung. Das Bauteam und wir waren sprachlos. Wir haben an einem Tag so viel geschafft. Zusätzlich wurde über uns in der „Volksstimme“ berichtet. Vielen Dank für die Unterstützung und diesen tollen Tag!



Mitmach-Aufruf in den sozialen Medien „Prinzess Ilse“ und Kinderprinzessin



Tourismus zeigt Flagge
Foto Christian Alshut



Auf dem Weg zum Fahrrad-Mekka

Welche neuen Möglichkeiten Pläne für Parcours am Blochhauer in Ilsenburg bieten

Ilsenburg will weiter an seinem Ruf in der Rad-sport-Szene arbeiten. Helfen soll dabei ein Ausbau des Parcours am Blochhauer. Der geplante Pumptrack soll nicht nur eine Magnet für Mountainbike- und BMX-Spezialisten werden.



Springe wie einer eines Mountainbikers auf einem Pumptrack im Stadtwald Elmde in Harnover sollten auch auf dem Kurs am Blochhauer in Ilsenburg möglich sein. Foto: Ulfen-Stratenhelle/ltf

Was ist Pumptrack?

So werden **Rundkurse** für alle Formen von Sportgeräten mit Rädern oder Rollen bezeichnet. Geschwindigkeit erreichen die Fahrer nicht durch Treten in die Pedalpedale oder Anschließen, sondern ausschließlich über **Gewichtverlagerung** sowie **gezogene Zieh- und Drückbewegungen** des Körpers – das sogenannte „Pumpen“. Das Konzept dient dazu, motorische Fähigkeiten zu fördern, ausschließlich über **Gewichtverlagerung** sowie **gezogene Zieh- und Drückbewegungen** des Körpers – das sogenannte „Pumpen“.

Quelle: www.pumptrack.de

junger Leute an Radesport gleicher Art wächst“, sagt etwa Hans-Jürgen Bley (CDU). Er weist allerdings auf die Gefahr von Unfällen mit Wanderern auf den Wegen hin, die direkt am Parcours entlangführen. „Um das Risiko zu minimieren, sollten wir vollständig über einen Zaun rund um das Gelände nachdenken.“

Stimmen gegen Zaun

„Wichtig ist, dass wir weiter für Zugang für alle gewährleistet – etwa Tagesurlauber und Kinder aus Ilsenburg. Deshalb wäre ein Zaun eine Einschränkung, die wir vermeiden sollten“, entgegnet sein Fraktionskollege Karl Berke.

Ein Standpunkt, dem Loeffler teilt. „Wir sollten den Parcours zu jeder Zeit für jedermann offenhalten.“ Der Verwaltungschef ergänzt, dass für den Pumptrack aus Sicherheitsgründen zudem möglicherweise die Seilrutsche vom Blochhauer versetzt werden müsste – „insoweit wie dies Spielplatz im Thea!“

Bereits im Bauausschuss habe es grundsätzlich Zustimmung zu den Plänen gegeben. Die Meinung der Stadträte ist erneut in ihrer nächsten Sitzung am Mittwoch, 8. Mai, gefragt.

Von Holger Manigk
Ilsenburg • Weiten, Streifen, Sprungschaukeln – all das gibt es bereits im Verkehrs-park Blochhauer zwischen Ilse und Schlosspark. Wenn es nach der Touristik GmbH Ilsenburg und den Kooperationspartnern vom Verein Bad Bikerz Weitzendorf geht, soll aus der bei Regenwetter matschigen Piste Marke Eigenbau ein fachmännisch geplantes Übungsparcours werden.

Mit dieser Variante könnten dann nicht nur Mountainbiker und BMX-Räder die Strecke nutzen, sondern auch Rollschuhfahrer, Skateboarder oder Inline-Skater, heißt es im Konzeptpapier. Wie die Initiatoren hoffen, könne so der bereits stark genutzte Verkehrs-park zu einem gepflegten Treffpunkt für Familien und Jugendgruppen werden.

Kosten von 100 000 Euro

Der geplante Pumptrack sei für Anfänger, Fortgeschrittene und Profis geeignet – und da-

mit eine ideale Übungsstrecke für Radler im Trailpark Harz. Die Arbeiten an vier geplanten Strecken im Waldern zwischen Ilsenburg und Drübeck haben im vergangenen Jahr begonnen (die Vollstrecke besteht). Zudem könne der bereits stark genutzte Mountainbiker-Verein das Anfall für Wertkämpfe, Jugendsport und Training nutzen.

Die Baukosten für das neue Projekt schätzen die Initiatoren auf rund 100 000 bis 200 000 Euro – laut Konzept „vergleichbar mit einem Spielplatz“. Finanzierungstragen

seien in diesem frühen Stadium noch offen, erläutert Ilsenburg-Bürgermeister Denis Loeffler (CDU) in der jüngsten Sitzung des Hauptausschusses. „Bevor wir die Details klären, brauchen wir ein Meinungsbild des Stadtrates.“ Um an Funding Geld zu gelangen, könnte eine Verpachtung des Geländes an den Verein notwendig werden, antwortet er auf Anfrage von Andre Lüdemann (Die Linke).

Das Wort im Ausschuss fällt fraktionsübergreifend durchweg positiv aus. „Bewundernswürdig – das Interesse

Trailpark Harz macht Presse, Harzer Volksstimme 3. Mai 2021, Foto Silvio Krosch



Großer Bautag Trailpark Harz, Foto Frank Dannenberg



Großer Bautag Trailpark Harz, Foto Frank Dannenberg



Großer Bautag Trailpark Harz, Foto Frank Dannenberg



Großer Bautag Trailpark Harz, Fotos Christin Alshut



Großer Bautag Trailpark Harz, Fotos Christin Alshut

JUNI

- » Lockerungen im Tourismus: Touristische Übernachtungen konnten stattfinden, Restaurants wieder öffnen, allerdings mit Auflagen
- » Verschiebung der 1025-Jahrfeier in den September
- » Tourist-Information wieder geöffnet, Mitarbeiter wieder vor Ort
- » Werbefilm auf dem Wassertaltrail, Trailpark Harz
- » Aufbau neuer Drop am Kammweg. Beschädigung der wichtigen Verkehrsschilder
- » **Touristische Zahlen:**
3.289 touristische Ankünfte,
8.773 touristische Übernachtungen,
Aufenthaltsdauer 3,02 Tage,
3.085 Erwachsene, 205 Kinder,
50 Andere (ohne Monteure)



Mit den Lockerungen für touristische Übernachtungen kam auch die Verschiebung der 1025-Jahrfeier. Leider mussten alle Partner informiert werden, dass eine schöne Feier im Rahmen der Pandemie im Juli nicht stattfinden kann und diese auf den September verschoben werden soll. Wir mussten neue Bands suchen, alles umplanen und für den September umschreiben. Manch ein Tag war Zähne zusammenbeißen angesagt. Aber wir haben alles zusammen im Veranstaltungsteam gemeistert.

Im Juni durften wir das Büro wieder öffnen und wie gewohnt Gäste unter strengen Auflagen im Büro begrüßen und informieren. Die zusätzliche Arbeit durch die sich regelmäßig ändernden Verordnungen nimmt bis heute leider nicht ab.

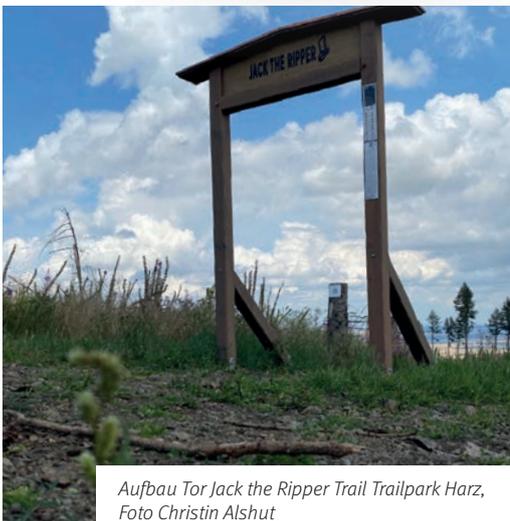
Im Trailpark Harz haben wir ordentlich gefilmt. Mit der Drohne und dem Filmmacher André Müller entwickelten wir mit dem Arbeitsteam aus dem Trailpark Harz einen Werbefilm auf dem Wassertaltrail. Ein anderer Teil vom Arbeitsteam schleppte währenddessen den angefertigten Drop (Sprung-Hindernis) auf den Kammweg. Dieser wurde von der Firma eines Arbeitsmitgliedes zusammengebaut und sorgt durch das Stahlgerüst für eine sicherere Befahrung. Der Drop ist rein für Mountainbiker gedacht. Wanderer können nach wie vor den Wanderweg nutzen, dürfen sich aber zwecks der Haftung nicht auf den Bauten aufhalten. Pure Muskelkraft sorgte für einen tollen Arbeitstag mit einem zufriedenstellenden Ergebnis. Leider mussten wir im Juni auch feststellen, dass einige so wichtige Sicherheitsschilder im Trailpark Harz zerstört, rausgerissen und in das Wasser geschmissen oder sogar ganz gestohlen wurden. Dies warf uns extrem weit zurück. Die Sicherheitsschilder sind notwendig für Wanderer, Spaziergänger und Fahrradfahrer. Nur durch diese Schilder wird ein Biker mit einer hohen Geschwindigkeit auf einen Wanderer aufmerksam gemacht und kann abbremsen. Andernfalls kann es zu Unfällen kommen. Zusammen mit der Arbeitsgruppe und viel Geduld konnten wir die Wogen glätten und hoffen nun auf mehr Verständnis für die Verkehrsschilder.



Besprechung Trailpark Harz im Kloster Drübeck, Foto Henning Brandenburger



Wir suchen die Prinzessin Ilse, der MDR zu Besuch Aufruf im Radio, Foto Christin Alshut



Aufbau Tor Jack the Ripper Trail Trailpark Harz, Foto Christin Alshut

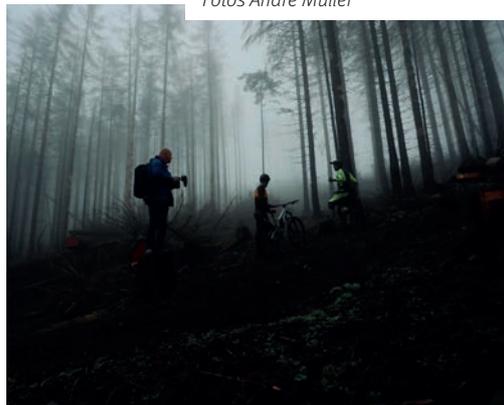


Anfertigung Jack the Ripper Schild Trailpark Harz, Foto Christin Alshut





Imagefilm im Wassertal Trailpark Harz,
Fotos Andre Müller



Aufbau Drop auf dem Kammweg Trailpark Harz,
Foto Frank Dannenberg



Begehung Trailpark Harz mit der
Trailbaufirma Schneestern, Foto Christin Alshut



Beschädigung der Beschilderung
Trailpark Harz, Foto Christin Alshut



JULI

- » Vorbereitungen der 1025-Jahrfeier, Bands wurden gebucht
- » Der Stadtrat im Trailpark Harz, beschädigte Schilder und Tore wurden aufgestellt
- » Startschuss für den elektronischen Meldeschein, Gastgeber sind zufrieden
- » Ilseburg mit Hund: Marketing wird angepasst, Auszeichnungen für „Hundefreundliche“ Unterkünfte
- » **Touristische Zahlen:**
5.635 touristische Ankünfte,
17.361 touristische Übernachtungen,
Aufenthaltsdauer 3,72 Tage,
5.333 Erwachsene, 444 Kinder,
124 Andere (ohne Monteure)



Auslese der Bilder für die Ausstellung der 1025. Jahrfest, Foto Christin Alshut



Die Vorbereitungen der 1025-Jahrfeier für den September 2021 liefen weiter. Das vorläufige Programm wurde veröffentlicht. Der MDR und andere Jugendbands sollten Ilseburg besuchen.

Baulich ging es im Trailpark Harz auch voran. Zusammen mit den Ehrenamtlichen führten wir die Stadträte aus Ilseburg in den Trailpark, sodass Fragen geklärt und sich ein eigenes Bild gemacht werden konnten. Wir versuchten so, dem Einen oder Anderen den Trailpark und die geleistete Arbeit näher zu bringen. Beschädigte Sicherheitsschilder und Eingangstore wurden wieder aufgestellt. Wir entwickelten ein freiwilliges Bezahlprogramm durch einen QR-Code für eine finanzielle Unterstützung beim Bau des Trailparks. Schilder wurden am Anfang und am Ende jedes Trails aufgestellt. Hier können Biker nach oder vor der Nutzung der Pfade selbst entscheiden wie viel und ob sie den Trailpark Harz finanziell unterstützen.

In der Tourist-Information selbst startete der elektronische Meldeschein. Freiwillig können ihn nun alle Gastgeber nutzen. Mit dem Startschuss meldeten sich zwei Hotels und einige Privatvermieter an. Diese nutzen den Meldeschein und sind sehr zufrieden. In Zukunft möchten wir vor Ort Termine vereinbaren, um noch mehr Gastgeber von dem elektronischen Meldeschein zu überzeugen.

Auch im Juli konnten wir „Hundefreundliche“ Unterkünfte auszeichnen und passen das Marketing in diesem Bereich an. Hundebesitzer können sich jetzt durch einen Flyer über „Urlaub in Ilseburg mit Hund“ informieren oder auf der Internetseite „Hundefreundliche“ Unterkünfte buchen. Das Klassifizieren der hundefreundlichen Gastgeber übernahmen wir im Team.

Hundefreundliches Ilseburg, Grafik in der Volksstimme



Für Wanderer mit Hund wird der Harz immer attraktiver. Das hat Projektentwicklerin und Model Hanna Charlotte Busch bei ihrer Stempeljagd mit ihrer Malouna erst kürzlich bewiesen.

Foto: dpa

Gäste auf vier Pfoten willkommen

Tourismus GmbH aus Ilseburg setzt verstärkt auf Urlaub mit Hund

Die Ilseburger Tourismus GmbH setzt verstärkt auf Touristen mit Hund. Dazu wurde nicht nur die Werbung spezialisiert. Ferienwohnungen werden ab sofort nicht nur mit Sternen, sondern auch mit Pfoten bewertet. Das erste Zertifikat wurde in Darlingerode vergeben.

Von Jörg Niemann Ilseburg » Immer mehr Familien in Deutschland haben Haustiere - oft ist es ein Hund. Der vierbeinige Freund der Familie wird auch gern mit in den Urlaub genommen, doch nicht überall sind Tiere gern gesehen. Die Tourismus GmbH Ilseburg stellt sich dem Thema und setzt auf Ferien mit den Vierbeinern.

„Anfragen bei uns haben gezeigt, dass dies vor allem bei wanderfreudigen Touristen immer wieder ein Thema ist. Deshalb haben wir uns in den vergangenen Wochen und Monaten des Themas angenom-

men und bieten jetzt auch so genannte Pfoten-Zertifizierungen an“, sagt Nicole Kunzel vom städtischen Tochterunternehmen. Sie selbst hat die Qualifikation erworben, um entsprechende Zertifizierungen für Unterkünfte mit speziellem Hunde-Service anzubieten.

Vorreiterin aus Darlingerode

Die erste Ferienwohnung, die eine solche Pfoten-zertifizierung erhalten hat, ist die von Carolin Meier aus der Straße Fischmarkt in Darlingerode. „Frau Meier hat diese Ferienwohnung mit dem besonderen Augenmerk auf Gäste mit Hund ausgerichtet und dabei so viele Kriterien der bundesweit einheitlichen Zertifizierungsanforderungen erfüllt, dass sich ihr sofort die Höchstbewertung von fünf Pfoten geben konnte“, sagte Kunzel beim Überreichen der allerersten Urkunde in Ilseburg und seinen Ortsteilen.

Um die Urlaub-mit-Hund-Idee mit Leben zu erfüllen, bietet die Tourismus GmbH zur-



Nicole Kunzel (rechts) von der Tourismus-GmbH mit Vermieterin Carolin Meier und deren Söhnen Martin und Mathéo nach der Übergabe der Zertifikate in Darlingerode.

Foto: Jörg Niemann

zeit einen besonderen Service. „Wie bei anderen Zertifizierungen auch, wird der Pfoten-Prüfung eine Gebühr fällig. Diese ist bundeseinheitlich vom Deutschen Tourismusverband festgelegt worden und beträgt aktuell 20 Euro. Die Gebühr müssen wir 1:1 an den Gastgeber weitergeben. Allerdings wurde beschlossen, dass wir

als Zertifizierer im Bereich Pfoten-Klassifizierung in diesem Kalenderjahr keine weiteren Prüfgebühren für unsere Arbeit erheben“, ergänzt Kunzel. Erst ab 2022 wird die Tourismus GmbH dann ihre entstandenen Kosten in Rechnung stellen.

Mit der erfolgreichen Pfoten-Zertifizierung, die eine be-

reits erfolgte klassische Sterne-Zertifizierung voraussetzt, erhalten die Vermieter Zugang zu einem Sonderbereich im Internet, in dem sich nicht nur Nutzer austauschen können, sondern auch von Fachanwälten Rechtsauskünfte zum Thema Urlaub mit Hund erteilt werden.

Spezielle Wandertouren

Touristen, die mit ihren pelzigen Lieblingen verreisen, können sich mit dem bereits bestehenden Urlaub-mit-Hund-Projekt der Harzer Wandernadel beschäftigen, das zum Beispiel hundefreundliche Wandertouren bewirbt und spezielle Stempelstellen eingerichtet hat.

Wie viele Hunde die Urlauber mitbringen können, das ist letztlich aber Sache der Vermieter mit ihren Gästen. „Wir klassifizieren nur, in welchem Umfang die angebotenen Quartiere hundefreundlich sind. Alles andere darüber hinaus ist Sache der Anbieter und geht uns nichts mehr an“, so Nicole Kunzel.

AUGUST

Der August startete noch ruhig mit einem Workshop vom Land Sachsen-Anhalt. Hier wurde unsere Internetseite und das Instagram-Profil durchleuchtet, über optimale Souvenirs gesprochen und der Service verbessert. Auch ein interessanter Austausch über CoWorking-Spaces wurde geführt.

Wir informierten beim jährlichen Seminar des Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. in dem Landhaus Tonmühle eine Arbeitsgruppe über aktuelle Informationen in Ilsenburg und Umgebung. Die Seminargruppe kommt jährlich nach Ilsenburg, nimmt an einer Stadtführung teil und trifft sich nach dem Seminar mit uns, um sich auszutauschen.

Die 1025-Jahrfeier kam immer näher. Wir entschieden uns zusammen mit der Stadtverwaltung für die finalen Bilder der Ausstellung im Kloster und ließen diese bei unserem Partner der Harzdruckerei in Wernigerode drucken und einrahmen. Die Bilder wurden geliefert, wir hingen sie zusammen mit dem Wernigeröder Kunst- und Kulturverein e.V. auf und bereiteten die Ausstellung vor. Vielen Dank nochmal für die tolle Unterstützung!

Zu den Vorbereitungen der 1025-Jahrfeier gehört natürlich auch das Marketing. Wir erstellten Plakate, Banner, Bühnenbanner, machten gezielt Werbung auf unseren Kanälen und versuchten alle Gäste und Interessierte auch über die Corona-Regeln auf dem Veranstaltungsgelände zu informieren. Merchandise Artikel wurden für die Veranstaltung hergestellt. Die Artikel wurden so angefertigt, dass wir sie auch nach der Veranstaltung zum Beispiel auf Messen nutzen können.

Ein Wow-Erlebnis hatten wir an dem Tag der Probe unserer Wassershow zur 1025-Jahrfeier. Die Laser wurden zwar von einer externen Firma geliefert, wir mussten uns aber Gedanken über das Wasserschild machen. Zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr Darlingerode der Stadt Ilsenburg/Harz entwickelten wir schon vor einem Jahr ein Konstrukt, in der Hoffnung das dieses auch am Tag zur Probe funktioniert. Ein riesiges Wasserschild war zusehen, wir waren glücklich und erleichtert, die 1025-Jahrfeier konnte kommen. Vielen Dank auch hier an die ganzen Helfer!

- » Workshop zum Thema Social Media, Serviceverbesserung
- » Austausch mit der Seminargruppe des Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V.
- » Die Ausstellung zur 1025-Jahrfeier wurde final fertiggestellt und aufgehängt.
- » Plakate, Werbematerialien und vieles mehr gingen in den Druck und wurden auf verschiedenen Kanälen gestreut.
- » Probetag für unser Wasserschild, zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr Darlingerode der Stadt Ilsenburg/Harz und dem Bauhof der Stadt Ilsenburg
- » **Touristische Zahlen:**
6.628 touristische Ankünfte,
20.923 touristische Übernachtungen,
Aufenthaltsdauer 3,42 Tage,
6.744 Erwachsene, 602 Kinder,
138 Andere (ohne Monteure)



Vorbereitungen 1025 Jahrfeier Feuerwehr Darlingerode Probe Wassershow,
Foto Christin Alshut



Aufhängung der Ausstellung im Kloster Ilsenburg, Foto Christin Alshut



Die Flyer gehen in den Druck 1025 Jahrfeier,
Foto Christin Alshut

SEPTEMBER

- » Harzfest in Harsleben
- » Die 1025-Jahrfeier kann erfolgreich durchgeführt werden
- » **Touristische Zahlen:**
5.786 touristische Ankünfte,
16.062 touristische Übernachtungen,
Aufenthaltsdauer 2,68 Tage,
5.846 Erwachsene, 170 Kinder,
173 Andere (ohne Monteure)



Durch die Pandemie wurden viele Messen abgesagt, umso erfreulicher war der Stand auf dem Harzfest in Harsleben Anfang September. Unsere studentische Aushilfskraft, unsere wichtige Unterstützung, informierte die Besucher über Ilsenburg, Darlingerode und Drübeck und natürlich unsere bevorstehende 1025-Jahrfeier.

Vom 10. September 2021 bis zum 12. September 2021 war es dann soweit. Die 1025-Jahrfeier konnte durchgeführt werden. Das Wetter spielte mit und wir begrüßten alle Besucher an drei Tagen in Ilsenburg. Viele Bands und der MDR rundeten das Programm ab. Ein besonderes Highlight war die Multimedia-Show auf dem Forellenteich mit abschließendem Feuerwerk. Dank dem vorher aufgebautem Wasserschild durch die Feuerwehr aus Darlingerode und dem Bauhof, konnte eine schöne Lasershow den Abend ausklingen lassen. Auch eine neue Kinderprinzessin und eine „Prinzess Ilse“ wurden zusammen mit dem Fremdenverkehrsverein gekürt. Ein großer Dank geht an all die Partner, die uns und die Stadt Ilsenburg bei der tollen Veranstaltung unterstützt haben. Die Fotoausstellung war ein voller Erfolg und bei den Bürgern und Besuchern auch nach der Veranstaltung sehr beliebt. Wir selbst haben uns eine spannende Rallye für Kinder zusammen mit Partnern auf den Meilen überlegt. Mit Bauchladen liefen wir über das ganze Wochenende auf den Festplätzen umher und verteilten kleine Geschenke an die Besucher. Ein großer Erfolg waren auch die Businessmeile, sowie die Tourismusmeile und der Handwerkermarkt. Regionale Partner und Unternehmen stellten ihre Produkte, Firmen oder neue touristische Highlights vor. Auch unsere Messepartner wie die Harzer Wandernadel, der Oberharz sowie die Partnerstadt Bad Harzburg informierten Besucher über neue Highlights. Die ganze Festmeile in den Forellenteich zu legen, stellte Studio D4, die Stadtverwaltung und auch uns vor große Herausforderungen. Wir wollten aber unbedingt an der Idee festhalten und zum Schluss war es die Mühe wert. Die Kulisse wird das Fest einfach unvergesslich machen. Die Füße brannten, die Arbeit war erledigt, alles war abgebaut, wir konnten zusammen im Team nach Hause gehen.



1025 Jahrfeier Team,
Foto Ines Koch



1025 Jahrfeier Kunsthandwerkermarkt,
Foto Christin Alshut



1025 Jahrfeier bei Nacht,
Foto Christin Alshut



1025 Jahre Ilsenburg,
Foto Kathleen Behrens



MDR Show 1025 Jahrfeier,
Foto Christin Alshut

Im Trailpark Harz begrüßten wir Sonntag nach dem Abbau der 1025-Jahrfeier die Wirtschaftsjuvenen im Harzkreis. Mit den ehrenamtlichen Guides führten wir einige Mitglieder auf die Strecken und hatte einen sehr interessanten und hilfreichen Austausch. Vielen Dank an Bikes & Parts aus Ilsenburg für die tollen Leihräder und die große Unterstützung.

Auch der 50. Brockenlauf konnte nachgeholt werden. Am 04.09.2021 liefen wieder einige Läufer Richtung Brocken und Ilsestein. Leider konnten aufgrund der Pandemie keine Kinderläufe stattfinden. Auch wir nahmen am Ilsesteinlauf teil und waren erleichtert als es wieder bergab ging.

Beim Nationalpark Jahrestreffen stellten wir die Region und die Arbeitsaufgaben der Tourismus GmbH Ilsenburg vor.

Unser Jahres-Teamausflug ging im September zum Kyffhäuser. Hier schauten wir uns das Denkmal an und wurden von den Kollegen durch das neu entstandene Geozentrum und durch die Barbarossa-Höhle geführt. Abschließend fand ein Informationsaustausch zwischen Touristikern vor Ort statt. Wir organisieren einmal im Jahr eine solche Weiterbildung, immer in einer anderen Harzstadt oder auf Wanderwegen, um die Gäste optimal informieren zu können und auf dem aktuellen Stand zu sein.

Zudem wurde im September das RESERVIX-System eingeführt. Tickets von einigen Veranstaltungen der Harzlandhalle werden nur über dieses Ticketsystem verkauft, sodass wir uns entschieden haben, dieses System auch anzubieten, damit die Bürger vor Ort einen guten Service erhalten.

In Vertretung der Stadt Ilsenburg nahmen wir an dem Investorenforum in Altenau teil. Es präsentierten sich verschiedene Unternehmen, danach folgte ein Austausch der Partner.

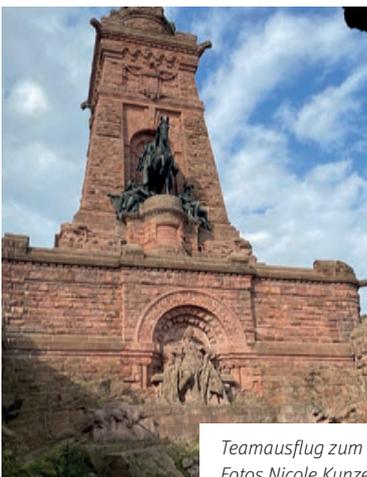
- » *Der Trailpark Harz begrüßt die Wirtschaftsjuvenen*
- » *50. Brockenlauf konnte stattfinden*
- » *Vorstellung der Tourismus GmbH Ilsenburg beim Nationalpark Jahrestreffen in Braunlage*
- » *Teamausflug zum Kyffhäuser mit touristischem Austausch*
- » *Einführung Reservix-Ticketsystem für optimalen Service vor Ort*
- » *Investorenforum Altenau, Vorstellung verschiedener Projekte und Unternehmen*



Wirtschaftsjuvenen Harz im Trailpark Harz,
Fotos Christin Alshut



Brockenlauf,
Foto Ingrid Krügel



Teamausflug zum Kyffhäuser,
Fotos Nicole Kunzel & Christin Alshut



OKTOBER

- » Besuch und Führung im Eisenmuseum in der Fürst-Stolberg-Hütte Ilsenburg
- » HTV Mitgliederversammlung mit Ausführung der zukünftigen Trends
- » Teilnahme beim Deutschen Tourismustag in Berlin
- » Kleine Hilfe bei der Waldaufforstung
- » **Touristische Zahlen:**
6.591 touristische Ankünfte,
18.174 touristische Übernachtungen,
Aufenthaltsdauer 3,12 Tage,
6.216 Erwachsene, 594 Kinder,
128 Andere (ohne Monteure)

Im Oktober besuchten wir das im Juni eröffnete Eisenmuseum in der Fürst-Stolberg-Hütte. Hier führte uns Herr Oppermann durch die entstandene Ausstellung.

In Braunlage fand dann die Harzer Tourismusverband Mitgliederversammlung statt. Informativ waren viele Vorträge über zukünftige Trends im Tourismus. Hier lag der Nachhaltige Tourismus und das Reisen mit Campern und Wohnmobilen, oder mit dem Zelt in der Natur ganz klar weit vorn. Wir schauten uns an, wie andere Länder auf diese Trends reagieren.

Der Deutsche Tourismustag des Deutschen Tourismusverbandes fand auch im Oktober statt. Wir reisten nach Berlin, konnte hier viele neue Kontakte zu touristischen Firmen knüpfen und viele Ideen mit nach Hause nehmen.

Die touristischen Übernachtungen boomten im Oktober. Ilsenburg und die Ortsteile waren sehr gut besucht.

Zusammen mit der Landesforst und vielen Ehrenamtlichen halfen wir beim Aufforsten des Waldes zwischen Ilsenburg und Wernigerode.



Harzer Tourismusverband Mitgliederversammlung,
Foto Christin Alshut



Besuch im Eisenmuseum, Fotos Christin Alshut



Deutscher Tourismustag Berlin, Fotos Christin Alshut



Deutscher Tourismustag Berlin, Foto Nicole Kunzel

NOVEMBER

Anfang November veranstalteten wir nachträglich zur 1025-Jahrfeier ein Kabarett im Kloster Ilsenburg. An einem Tag waren alle Tickets für die Magdeburger Zwickmühle ausverkauft, sodass eine zweite Veranstaltung an dem gleichen Tag folgen sollte. Auch diese war direkt ausverkauft. Trotz der ganzen Vorgaben, war es ein sehr gelungener Abend im Kloster Ilsenburg. Hier danke ich persönlich dem ganzen Team der Tourist-Information Ilsenburg für die tolle Unterstützung! Ohne Euch hätte ich das nicht umsetzen können.

Im Trailpark Harz traf man sich mit dem Landesforst und dem Nationalpark Harz um alle Zuwege zu den Trails zu beschildern. So werden Mountainbiker gezielt über die Plessenburg, den Ilsestein, übers Ilsetal und durch das Tännatal in Darlingerode zu den Startpunkten der Trails geführt.

Im Marketingbereich trafen wir für das Jahr 2022 Vorbereitungen mit unserer Marketingagentur 4-Visions aus Magdeburg. Mit diesen zwei starken Frauen arbeiten wir schon Jahre sehr erfolgreich zusammen und bereiten jedes Jahr einen Marketingplan für das kommende Jahr vor.

Ein neuer Stadtplan wurde von uns für Ilsenburg und die Ortsteile angefertigt und von einer regionalen Druckerei gedruckt. Auch den Kulturflyer haben wir neu aufgesetzt. Hier konnten wir das im März erfolgreich durchgeführte Seminar über digitale Möglichkeiten im analogen Flyer umsetzen. Da das Kunstgussmuseum im Marienhof zurzeit geschlossen ist, informieren wir die Gäste über einen QR-Code auf dem Kulturflyer über den aktuellen Stand des Umbaus.

- » *Kabarett im Kloster Ilsenburg: „Magdeburger Zwickmühle“ zu Besuch im Kloster*
- » *Treffen im Trailpark Harz mit Landesforst und Nationalpark um Zuwege auszuschildern*
- » *Marketingjahrestreffen mit 4-Visions aus Magdeburg*
- » *Neuer Stadtplan und Kulturflyer*
- » **Touristische Zahlen:**
*2.196 touristische Ankünfte,
5.529 touristische Übernachtungen,
Aufenthaltsdauer 2,55 Tage,
2.272 Erwachsene, 142 Kinder,
33 Andere (ohne Monteur)*



Magdeburger Zwickmühle zu Besuch im Kloster, Fotos Christin Alshut



DEZEMBER

Als Abschluss des Jahres organisierten wir für Kinder und Besucher einen Adventskalender mit vielen tollen regionalen Überraschungen wie handgemachte Seife aus Ilsenburg und viel Schokolade für die Kleinen. Jeder Besucher durfte einmal zugreifen. Um die Reichweite auch auf Instagram zu nutzen, haben wir auf der Plattform einen Adventskalender zusammen mit den Partnern aus Ilsenburg organisiert. Es gab verschiedene Produkte zu gewinnen. Es war ein voller Erfolg. Allen Partnern danken wir für die Unterstützung!

Als Ergänzung zum elektronischen Meldeschein führten wir einen Scanner von Intenik ein, welcher die einzelnen manuellen Meldescheine einscannert und in das Programm einpflegt. So können einzelne Kategorien wie Kinder oder Erwachsene ohne großen Aufwand eingescannt werden. Wir bekommen genaue Statistiken welche Zielgruppe wie oft in Ilsenburg und den Ortsteilen übernachtet hat.

Im Trailpark Harz machte sich das Wetter bemerkbar. Es wurde Zeit für eine Aus- hilfe, die sich um die Pflege der Wege, umgestürzte Bäume im Park und andere Sachen kümmert. Zusammen stellten wir mit der Plessenburg direkt am Waldgast- haus ein neues Schild für den Trailpark Harz auf.

Eine Schulung für barrierefreie Stadtführungen wurde mit unseren Stadtführern besucht. Hier wurden wir über alternative Stadtführungen informiert, um ein barrierefreies Angebot zu schaffen.

Als abschließendes Projekt für das abwechslungsreiche Jahr haben wir zwei Rel- axliegen aus Holz anfertigen lassen. Diese werden wir im Frühjahr 2022 auf der Festwiese aufstellen. Die Relaxliegen sollen das Familienleben auf der Festwiese ergänzen. Im kommenden Jahr werden wir einen Planungstermin abstimmen, welche weiteren Projekte für die Festwiese umgesetzt werden können.

... und wer weiß, was noch kommt. Aber wir freuen uns auf das kommende Jahr 2022.

- » Adventskalender im Büro und auf Social Media, zusammen mit regionalen Partnern
- » Ergänzung zum elektronischen Meldeschein, genaue Statistiken über Übernachtungsgäste
- » Aushilfe im Trailpark Harz für Pflege, Informationsschild über den Trailpark auf der Plessenburg
- » Schulung barrierefreie Stadtführungen
- » Relaxliegen für die Festwiese, Planungs- termin im Jahr 2022 für weitere Projekte
- » Touristische Zahlen:
2.010 touristische Ankünfte,
5.269 touristische Übernachtungen,
Aufenthaltsdauer 2,84 Tage,
1.867 Erwachsene, 162 Kinder,
23 Andere (ohne Monteure)



Statikmessung Trailpark Harz, Foto Christin Alshut



Schildaufbau auf der Plessenburg Trailpark Harz, Foto Christian Gropp

